



„Herzlich willkommen bei der Online-Vermittlung für Singles, die es nicht länger bleiben wollen. Mein Name ist Anna. Wie kann ich Ihnen helfen?“

„Tach! Isch bin der Hans-Jürgen. Isch suche 'ne Freundin.“

„Sie suchen eine Freundin?“

„Sach isch doch!“

„Bitte spezifizieren Sie Ihre Suche.“

„Häh?“

„Bitte spezifizieren Sie Ihre Suche. Soll Ihre Freundin groß oder klein sein?“

„Groß.“

„Ihre Freundin soll groß sein.“

„Sach isch doch.“

„Soll Ihre Freundin sehr schlank, schlank, mollig, sehr mollig oder übergewichtig sein?“

„Mollig. Isch will ja schließlich wat in der Hand...“

„Ihre Freundin soll groß und mollig sein.“

„Sach isch doch.“

„Soll Ihre Freundin graue, blonde, rote, braune oder schwarze Haare haben?“

„Mir gefällt ja eigentlich grau ganz gut.“

„Ihre Freundin soll groß und mollig sein und graue Haare haben.“

„Sach mal, Anna, musst du immer alles nachplappern? Das hab isch doch gesagt.“

„Soll Ihre Freundin eine gute Köchin sein oder möchten Sie sie lieber in teure Restaurants ausführen.“

„Nee, dat wär schon praktisch, wenn se gut kochen könnt. So am liebsten Hausmannskost.“

„Ich fasse zusammen: Sie suchen eine Freundin, die groß und mollig ist, graue Haare hat und sehr gut kochen kann, am liebsten die von Ihnen bevorzugte Hausmannskost.“

„Jo. Dat hab isch aber alles schon mal gesagt.“

„Ich habe einen Vorschlag für ein Date für Sie“, flötete die Computerstimme. „Der Name der Dame ist Monika. Sie erreichen sie unter folgender Telefonnummer...“

„Was?“ Hans-Jürgen starrte auf die eingeblendete Nummer. „Das ist doch... MUTTER!“